Fraktion in der SVV Cottbus
Erich Kästner Platz 1
03046 Cottbus
Telefon: (0355) 22 41 9
e-mail: fraktion.cottbus@dielinke-lausitz.de
Vorsitzender: Christopher Neumann
Geschäftsführer: Jack Mateit

Anfrage für den Stadtverordnetenversammlung
am 27. Mai 2026

Kosten und Umfang der Nutzung von Microsoft-Produkten

Sehr geehrte Damen und Herren,

bekanntlich nutzen unsere Stadtverwaltung und städtischen Einrichtungen Betriebssysteme und Programme von Microsoft. Schleswig-Holstein ist bereits einige Schritte der Umrüstung auf Open Source gegangen [1], Bayern streitet dagegen aktuell darüber, ob es komplett zu M365 wechseln kann [2], und der Bund hat im Jahr 2025 über 480 Millionen Euro für Microsoft ausgegeben, so viel wie nie zuvor. [3, 4]. Auf EU- und Bundesebene gibt es Bestrebungen, sich aus der Monopol-Abhängigkeit von Microsoft zu befreien und technologische Lösungen innerhalb Europas zu suchen sowie souverän im Umgang mit den eigenen Daten zu werden [5].

Hauptgründe für eine anzuratende Umrüstung sind vor allem hohe Lizenzkosten und Lock-in-Gefahren, Sicherheitsrisiken für sensible Daten der Stadtbevölkerung im Hinblick auf die geopolitische Lage in der Welt, und befürchtete Ausfälle. Bewusst ist uns, dass es Fachverfahren gibt, die technisch bedingt momentan noch eng mit Microsoft-Produkten verbunden sind.

Wir möchten daher folgendes wissen:

1. Die Kosten bitte aufschlüsseln nach Lizenzen und verwendeten Programmen (Windows Server, Windows für Arbeitsplätze, Office, M365, Dienste wie Sharepoint und Exchange, andere), und die jeweilige Anzahl der Lizenzen mit aufführen.
2. Werden Dienste von Microsoft (bspw. Sharepoint, Cloud-Exchange) oder anderen nicht-europäischen Anbietern genutzt, um städtische Daten zu speichern und/oder zu verarbeiten? Falls ja: welche Dienste werden benutzt, und welche Art von Daten werden dort gespeichert und/oder verarbeitet?
3. Wie viele und welche Fachverfahren sind technisch bisher noch an Microsoft-Produkte gebunden?

Quellen:

[1]Heise: Schleswig-Holstein: Open Source ist praxistauglich trotz Umstellungsproblemen , 6.01.2026

[2]Heise: Bayerns Staatsregierung streitet lautstark über Microsoft-Vertrag , 12.01.2026

[3]Heise: Bund zahlt in einem Jahr fast 500 Millionen Euro für Microsoft-Lizenzen , 10.02.2026

[4] stern 7/2026 vom 12.02.2026, S. 52

[5]iX: Befreiungsschlag? EU und Bund wollen von Microsoft weg , iX 3/2026, S. 34

Christopher Neumann
Fraktionsvorsitzender